

Singen verpönt ?

Beitrag von „Berufsschule“ vom 11. Juli 2018 22:23

Ich kann mich gar nicht daran erinnern, das ich je ein Gedicht vortragen musste.

Zum Thema zwingen. Ich bin der Meinung, das manche Leistungen, wie z.B. Vorsingen oder Gedichte auftragen nicht erzwungen werden müssen. Ich wurde nie in sowas benotet, bzw. zu sowas gezwungen (außer einmal als Strafe im Musikunterricht vor anderen singen) und habe trotzdem mein Abitur geschafft. Es gibt meiner Meinung nach, nicht nur die zwei beschriebenen Leistungen, die man nicht erzwingen sollte, sondern ganze Fächer die man nicht erzwingen sollte. Darunter zähle ich Sport, Musik, Kunst und Religion.

Wenn man mir als Schüler angeboten hätte, statt Kunst, Musik oder Sport lieber jeweils 2h mehr in den Hauptfächern zu haben als Intensivierung oder so, hätte ich das sofort unterschrieben. Ich habe nie den größeren Sinn verstanden, wieso ich diese drei Fächer haben muss. Ich wäre lieber dafür das diese als Wahlpflichtfächer angeboten werden und man sich aktiv dagegen entscheiden kann und dafür z.B. eine Intensivierung in anderen Fächern haben kann, oder generell andere Fächer.

Leute die natürlich sportlich, künstlerisch oder musikalisch sind sollen natürlich immer die Möglichkeit dazu haben. Aber für unkreative, unmusikalische und unsportliche Leute sollte es eine Alternative geben.

[@sofawolf](#)

Ich hätte es als schwere Demütigung empfunden vor anderen singen zu müssen oder Gedichte sehr betont vortragen zu müssen. Habe aber trotzdem immer sehr gute Referate bzw. Vorträge gehalten und man hat mir immer gesagt das ich ein sehr selbstsicheres Auftreten habe. Ich finde das eine schließt das andere nicht aus.